

Presstext

Der Strich im Maßstab

1:300 – Rauminstallation,

1:1 – Gespräche im fahrenden Auto

Am Freitag den 20.11.09 ladet der Galerieraum *Austellungsstraße 53* zur Vernissage der Rauminstallation *Der Strich 1:300* der Künstlerinnen Anna Haber, Korinna Lindinger und Julia Rosenberger. Von 18:00–21:00 Uhr findet dazu *Der Strich 1:1*, Gespräche zum Thema Sexarbeit mit ExpertInnen, im fahrenden Auto statt.

Der Strich 1:300

ist eine Installation basierend auf der Verfolgungen von Freiern bei ihren Fahrten durch das Stuwerviertel. Die Wege der Kunden von sexuell Erwerbstätigen wurden über Wochen aufgezeichnet. *Der Strich 1:300* visualisiert die räumliche Dimension des Straßenstrichs. Im Fokus steht das durch Einbahnen und Absperrungen kontrollierte Kreisen der Freier.

Der Strich 1:1

ermöglicht Diskussionen zum Thema Sexarbeit. Entlang der dokumentierten Routen finden im fahrenden Auto Gespräche mit ExpertInnen und den BesucherInnen statt.

Die Expertinnen

werden am Abend der Eröffnung verschiedene Standpunkte zum Thema Sexarbeit vermitteln. Sie kommen aus den Bereichen Politik und Wissenschaft, Sozialarbeit und Networking. Auch AnrainInnen, Involvierte und Interessierte werden eingeladen ihren Zugang zu diskutieren.

Die Künstlerinnen

Anna Haber (*1980), Korinna Lindinger (*1982) und Julia Rosenberger (*1980) sind Absolventinnen des Fachbereichs Digitale Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Daten

Der Strich 1:300 vom 21.11–27.11.2009

Eröffnung: 20.11 18:00–21:00 Uhr *Der Strich 1:1*

Adresse: Galerieraum *Austellungsstraße 53*, *Austellungsstraße 53*, 1020 Wien

Weitere Informationen

www.maschen.at, www.Jennyfair.at

Kontakt:

Anna Haber

Tel.: 06991 925 44 64

anna.haber@chello.at